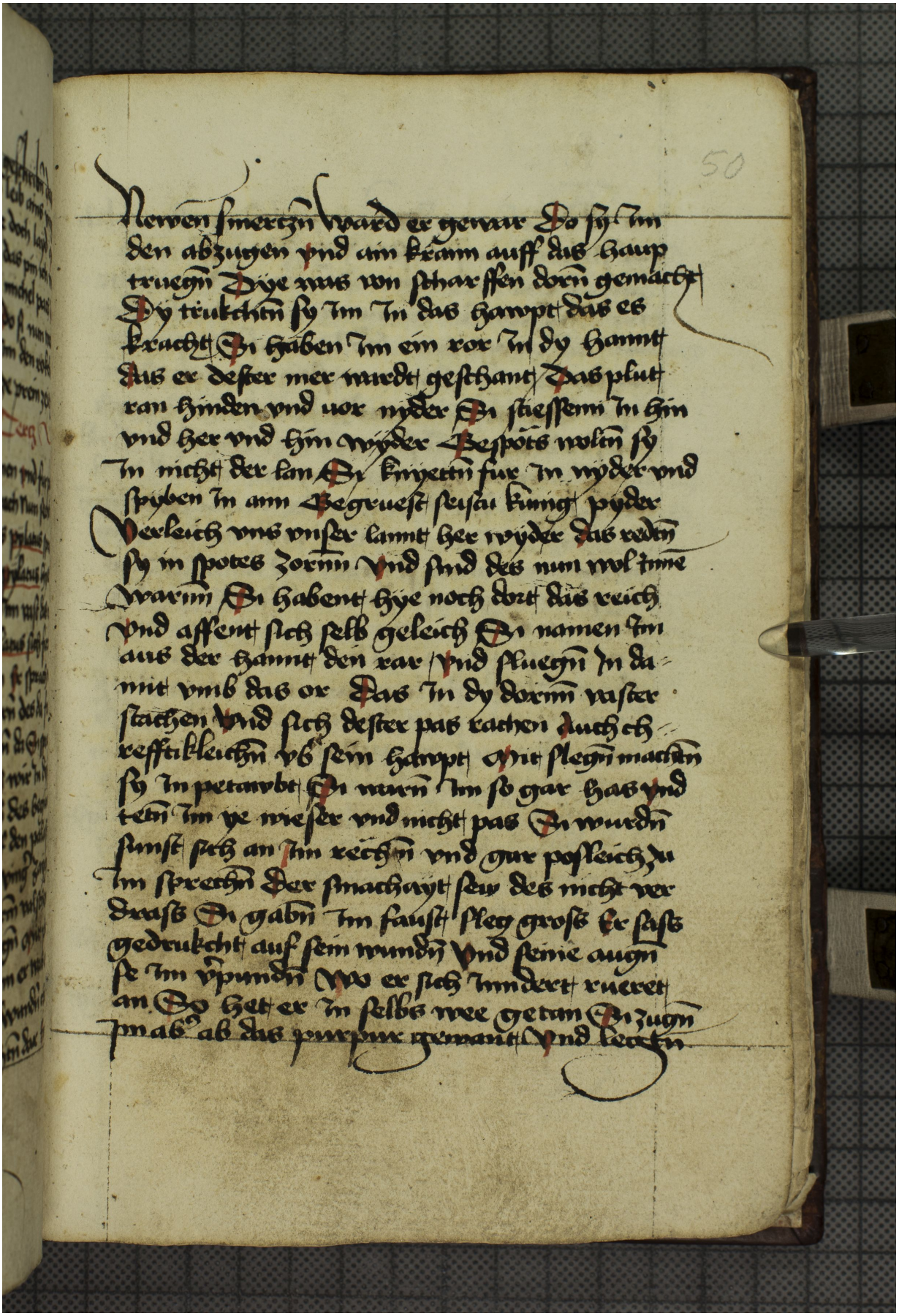
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



50

Nerwen smertzen ward er genaw Do sy im
den abzuczyen vnd ain kranm auff das haup
truczyn Dye aus wyn schar ffen dorn gemacht
Dy trukchten sy im in das hawpt das es
krachtt Sy haben im ein ror in dy hannt
das er dester mer wurdt gesthant Das plut
ran hinden vnd uor nyder Sy stiessem in hin
vnd her vnd hin wyder Bespots wolten sy
im nicht der lan Sy knyetten fur in wyder vnd
spyben in ain Begruest seysa kung poyder
Verleich vns vnser lamt her wyder das redten
sy in spotes zornn Vnd sind des nun wol time
warim Sy habent dye noch dort das reich
Vnd affent sich selb geleich Sy namen im
aus der hannt den rar Vnd sluczyn in da
mit vmb das or Das in dy dornn vaster
stachen Vnd sich dester pas rachen duch ch
reffti kleichen vb sein hawpt Mit slegen machten
sy in petawbt Sy wurn im so gar has vnd
tetn im ye wieser vnd nicht pas Sy wurdn
sunst sich an im rechen vnd gur posleich, di
im sprechen Der smachayt sew des nicht ver
drass Di gabn im faust sleg grosse er sass
gedrukcht auf sein wunden Vnd seine augn
se im vpunden Wo er sich hundert kueret
an So het er im selbs wee getan Sy zugn
im ab ab das purpur gewant Vnd leczn